



AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: Januar 2016

Highlights dieser Ausgabe ...

- [Neues Veranstaltungsprogramm International der IHK Mittlerer Niederrhein erschienen](#)
- [Aktuelle Änderung im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2015/16, 21. Januar und 1. Februar 2016, IHK in Mönchengladbach und Neuss](#)
- [Unternehmerreise in die Türkei, 13. bis 17. März 2016](#)

Aktuelles im Internet ...

- [Intrahandelsstatistik: Erhöhung der Meldeschwelle](#)
- [Außenwirtschaftsreport 2015](#)

Unser Service für Sie ...

- [Blog Subsahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie im [IHK-Geschäftsbereich International](#).

Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

Internetadressen des Monats

1. [IHK-Außenwirtschaftstag NRW](#)







Veranstaltungen

2. [Neues Veranstaltungsprogramm International der IHK Mittlerer Niederrhein erschienen](#)
3. [Open Coffee Niederrhein, 13. Januar 2016, IHK in Mönchengladbach](#)
4. [Deutsch-Niederländischer Beratertag, 19. Januar 2016, IHK in Mönchengladbach](#)
5. [Aktuelle Änderung im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2015/16, 21. Januar und 1. Februar 2016, IHK in Mönchengladbach und Neuss](#)
6. [Schneller durch den Zoll mit dem Carnet A.T.A., 11. Februar 2016, IHK in Mönchengladbach](#)
7. [Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Geschäften im Binnenmarkt, 17. Februar 2016, IHK in Neuss](#)

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  www.mittlerer-niederrhein.ihk.de
Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  enders@neuss.ihk.de
Wolfram Lasseur,  02131 9268-560, Fax: 02151 635 44-560,  lassueur@neuss.ihk.de
Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  schouren@neuss.ihk.de

8. 4. Deutsch-Afrikanisches Wirtschaftsforum NRW, 23. Februar 2016, Dortmund
9. Indien-Beratungstag, 8. März 2016, IHK in Neuss
10. Russland-Konferenz, 13. Januar 2016, Düsseldorf
11. Infrastrukturforum NRW-Niederlande, Messe InfraTech, 15. Januar 2015, Essen
12. Herausforderungen im USA-Geschäft, 26. Januar 2016, Düsseldorf
13. Steuerung und Controlling von Beteiligungsgesellschaften in China, 1. Februar 2016, Köln
14. Europäische Unternehmen in China: Situation und Perspektiven, 1. Februar 2016, Köln
15. Round Table: Olympische Winterspiele 2022 – Geschäftschancen in Chongli, 3. Februar 2016, Köln
16. Wirtschaftsforum NRW – Bulgarien, 12. Februar 2016, Düsseldorf
17. IHK-Zertifikatslehrgang Ländermanager Russland, ab 25. Februar 2016
18. Workshop: „Hidden Champion – Korea“, 29. Februar 2016, Aachen
19. Managementtraining „Geschäftsaufbau in Russland“, 17. bis 18. März 2016, Düsseldorf

Unternehmerreisen

20. Unternehmerreise in die Türkei, 13. bis 17. März 2016
21. AHK-Geschäftsreise Thailand – Energieeffizienz in Gebäuden, 06.-10. März 2016
22. Unternehmerreise USA zum SXSW-Medienfestival, 11. bis 16. März 2016, Austin
23. AHK-Geschäftsreise Solarthermie Frankreich, 14. bis 17. März 2016, Toulouse
24. Unternehmerreise Luft- und Raumfahrtindustrie, 15. bis 18. März 2016, Indien
25. Save the date: Unternehmerreise Mexiko Automotive, 10. bis 16. April 2016

Allgemeine Informationen

26. Außenwirtschaftsreport 2015 erschienen
27. Weltweit wirksam im Web – Leitfaden für eine erfolgreiche internationale Webseite

Ländernotizen

28. Belgien: Neues Fußball-Nationalstadion in Planung
29. Griechenland: Weiterhin Kapitalkontrollen
30. Großbritannien: AHK erweitert den Service bei der Auskunftserteilung über britische Firmen
31. Irland: Bau einer Müllverbrennungsanlage in Dublin
32. Myanmar: Ausbau der Infrastruktur
33. Philippinen: Importbedarf an Medizintechnik steigt stetig
34. Russische Föderation: Sanktionen gegen die Türkei

35. Schweden: Ausbau der Häfen
36. Schweden: Investitionen in die Zellstoff- und Kartonproduktion
37. Türkei: Investitionen von 3,3 Mrd. Euro in weitere Erdgaslager
38. Usbekistan: Förderung des Baus von Gülle-Biogasanlagen
39. Vereinigte Arabische Emirate: Umfangreiche Projekte im Industriebau
40. Vereinigte Arabische Emirate: Ambitionierte Pläne beim Ausbau von Airports und Häfen

Zölle und Verfahrensfragen

41. EU-Kommission veröffentlicht aktualisierten Durchführungsrechtsakt (IA) zum Unionszollkodex
42. Exportkontrolle Aktuell – Ausgabe Dezember 2015
43. Exportkontrolle und das BAFA
44. Iran-Embargo
45. Syrien-Embargo
46. Russland veröffentlicht Sanktionsliste gegen die Türkei
47. Warenverkehr mit der Ukraine
48. Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldung und Wiederausfuhrmitteilungen
49. Wegfall der Einfuhrgenehmigungs- und Ursprungszeugnispflicht für bestimmte Stahlerzeugnisse mit Ursprung in der Republik Kasachstan
50. Beitritt zu den Übereinkommen über ein gemeinsames Versandverfahren und zur Vereinfachung der Förmlichkeiten im Warenverkehr
51. AEO - gegenseitige Anerkennung EU-China in Kraft getreten
52. TTIP-Kurzleitfaden veröffentlicht
53. USA - Formular W-8BEN-(E)

Messen und Ausstellungen

54. 5. Kooperationsbörse „FashionMatch“ für die Modebranche, 24. und 25. Januar 2016, Amsterdam
55. „Make in India Week“, 13. bis 18. Februar 2016, Mumbai
56. Kooperationsbörse auf der Baumesse Ecobuild, 9. März 2016, London
57. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
58. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

Aktuelle Veröffentlichungen

59. Navigating the crises – Leitlinien zum Umgang mit der Russland-Krise
60. Praxisleitfaden zum schwedischen Arbeitsrecht
61. Zoll-Leitfaden für die Betriebspraxis



Internetadressen des Monats

1. IHK-Außenwirtschaftstag NRW

Für den 29. September 2016 wirft die neunte Ausgabe des IHK-Außenwirtschaftstages NRW in Bielefeld seinen Schatten voraus, das Top-Event der Außenwirtschaft in Nordrhein-Westfalen mit vielen Möglichkeiten zur Teilnahme und zum Sponsoring. Weitere Informationen unter www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de/ihk-aussenwirtschaftstag-2016.html.



Veranstaltungen

2. Neues Veranstaltungsprogramm International der IHK Mittlerer Niederrhein erschienen

Jeweils zu Beginn eines Halbjahres informieren wir Sie mit unserem Veranstaltungsprogramm frühzeitig über unsere Informationsveranstaltungen, Workshops, Seminare und Unternehmerreisen der folgenden sechs Monate. Einen kurzen Überblick über die Veranstaltungen erhalten Sie in der folgenden Übersicht. Das komplette Veranstaltungsprogramm finden Sie unter www.krefeld.ihk.de/6641 zum Download. Weitere Informationen bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de.

Allgemeine Veranstaltungen	
17.02. & 02.03.2016	Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Geschäften im Binnenmarkt
18.04.2016	Erfolg durch Teilnahme an internationalen Messen
26.04.2016	Erfolgsfaktor Auslandsgeschäft – Unterstützung für Ihren internationalen Erfolg
21.06.2016	Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen
Länder und Märkte	
23.02.2016	4. Deutsch-Afrikanisches Wirtschaftsforum NRW 2016
03.03.2016	Das neue Doppelbesteuerungsabkommen mit den Niederlanden (DBA)
08.03.2016	Indien-Beratungstag
13.-17.03.2016	Unternehmerreise nach Izmir (Türkei)
14.04.2016	IHK-Forum Mittel- und Osteuropa
21.04.2016	Niederländisches Kündigungsrecht
28.04.2016	Inhouse-Beratung USA
01.-02.06.2016	Unternehmerreise zum Thema „öffentliche Raumgestaltung“ nach Maastricht
07.06.2016	Webseitengestaltung für den chinesischen Markt
19.01., 02.02., 08.03., 12.04., 10.05. & 07.06.16	Deutsch-Niederländische Beratertage
13.01., 10.02., 09.03., 13.04., 11.05. & 08.06.16	Open Coffee Niederrhein
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht	
21.01. & 01.02.2016	Neues im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht – Aktuelle Änderungen
11.02.2016	Schneller durch den Zoll mit dem Carnet A.T.A
23.02.2016	Exportkontrolle ist Chefsache!
10.03.2016	Exportkontrolle ist Chefsache! Embargomaßnahmen aktuell - Iran
05. & 13.04.2016	Zollkodex der Union (UZK) – praktische Auswirkungen für die Abwicklung
07.04.2016	Exportkontrolle ist Chefsache! Technologietransfer und Exportkontrolle
18.05.2016	Das Ursprungszeugnis – richtige Handhabung und digitale Abwicklung
06.06.2016	Exportkontrolle ist Chefsache! Der Exportkontrollbeauftragte

3. Open Coffee Niederrhein, 13. Januar 2016, IHK in Mönchengladbach

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Der Sponsor der ersten Tasse Kaffee darf sich kurz präsentieren. Weitere Informationen bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: lassueur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/11298 sowie www.open-coffee.eu.

4. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 19. Januar 2016, IHK in Mönchengladbach

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Eine schriftliche Anmeldung bei Susanne Meyer, E-Mail: meyer@neuss.ihk.de, Tel.: 02131 9268-507, ist bis spätestens eine Woche vorher zwingend erforderlich. Weitere Informationen und Termine unter www.ihk-krefeld.de/9345.

5. Aktuelle Änderung im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2015/16, 21. Januar und 1. Februar 2016, IHK in Mönchengladbach und Neuss

Diese sich jährlich wiederholende Veranstaltung bietet einen Überblick über wichtige Änderungen von A wie Außenwirtschaftsrecht und Ausfuhrabwicklung bis Z wie Zollrecht, deren Kenntnisnahme für die tägliche Arbeit unerlässlich sind. Einen Schwerpunkt bildet der Zollkodex der Union, aber auch Themen wie die länderbezogenen Embargoregelungen und das Präferenzrecht Teil dieser Veranstaltung sein. Eine Teilnahme kostet 80 Euro pro Termin und Teilnehmer. Die Termine sind: 21.01.2016, 14:00 bis 18:30 Uhr bei der IHK in Mönchengladbach. 01.02.2016, 08:30 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:30 Uhr in der IHK in Neuss. Eine Anmeldung ist bis zum 11. Januar 2016 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Dorothee Joerissen, Tel.: 02131 9268-568, E-Mail: joerissen@neuss.ihk.de oder online unter www.ihk-krefeld.de/12906.

6. Schneller durch den Zoll mit dem Carnet A.T.A., 11. Februar 2016, IHK in Mönchengladbach

Im internationalen Marketing und Wettbewerb spielen Produktpräsentation und Serviceleistungen eine bedeutende Rolle. Messegüter, Warenmuster oder Berufsausrüstung, die dafür mit ins Ausland genommen werden, erfordern bei der Grenzabfertigung jedoch die Hinterlegung zum Teil hoher Sicherheitsleistungen. Darüber hinaus kostet die Grenzabfertigung Zeit. Zügiger und kostengünstiger geht es mit dem internationalen Zollpassierscheinheft Carnet A.T.A.. Dies setzt aber die genaue Kenntnis der Bedingungen dieses Verfahrens voraus. Im Fokus der Veranstaltungen stehen die konkreten Einsatzmöglichkeiten und Vorteile des Carnet A.T.A. sowie dessen richtige Handhabung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dorothee Joerissen, Tel.: 02131 9268-568, E-Mail: joerissen@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/11701.

7. Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Geschäften im Binnenmarkt, 17. Februar 2016, IHK in Neuss

Diese Veranstaltung informiert über die richtige Abwicklung von Liefer- und Bezugsgeschäften innerhalb des Binnenmarktes. Inhalte sind u.a. Warenlieferungen und -bezüge innerhalb der EU, die Abwicklung von Reihen- und Dreiecksgeschäften sowie die Behandlung von Dienstleistungen im Binnenmarkt. Ein

weiterer Termin findet am 2. März 2016 in der IHK in Mönchengladbach statt. Weitere Informationen bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/12903.

8. 4. Deutsch-Afrikanisches Wirtschaftsforum NRW, 23. Februar 2016, Dortmund

2016 findet das Deutsch-Afrikanische Wirtschaftsforum NRW zum vierten Mal in Dortmund statt. Das Motto ist „Perspektive Afrika: Export- und Investitionspotenziale für deutsche Unternehmen!“. Die Veranstaltung richtet sich an deutsche und nordrhein-westfälische Unternehmen, die für Investitionen in und Handel mit Afrika gewonnen werden sollen. Den Teilnehmern werden anhand von best practice-Beispielen ganz praxisnahe Tipps zum Afrikageschäft gegeben, zudem besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit den Delegierten der Deutschen Wirtschaft in Afrika. Informationen bei Sylvia Monzel, Auslandsgesellschaft Nordrhein-Westfalen (AgNRW), Tel.: 0231 83800-29, E-Mail: monzel@agnrw.de sowie unter www.afrika-wirtschaftsforum-nrw.de.

9. Indien-Beratungstag, 8. März 2016, IHK in Neuss

Die IHK Mittlerer Niederrhein bietet Einzelberatungsgespräche zu Indien an. Im Rahmen von jeweils einstündigen terminierten Einzelgesprächen mit Dirk Matter, dem Geschäftsführer der Deutsch-Indischen Handelskammer (AHK) in Düsseldorf haben die Teilnehmer die Gelegenheit, sich über Ihre individuellen wirtschaftlichen Chancen und Fragen der Markterschließung oder –erweiterung sowie Vertriebs- und Rechtsfragen im Indiengeschäft auszutauschen. Ein Beratungsgespräch kostet 50 Euro. Anmeldung und Informationen bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/12374.

10. Russland-Konferenz, 13. Januar 2016, Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf lädt ein zur Konferenz: „Russlandgeschäft unter veränderten Vorzeichen“. Ihre Teilnahme zugesagt haben der deutsche Botschafter in Russland, Rüdiger Freiherr von Fritsch, und Dr. Rainer Seele, Präsident der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer. Kontakt: IHK Düsseldorf, Dr. Andrea Gebauer, Tel. 0211 3557-300, rkd@duesseldorf.ihk.de, oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=101389&portalAction=wide_render.

11. Infrastrukturforum NRW-Niederlande, Messe InfraTech, 15. Januar 2015, Essen

Interessierte Unternehmen können sich am 15. Januar 2016 beim deutsch-niederländischen Forum zum Thema "Kooperation und Chancen in der Infrastruktur" über grenzüberschreitende Bauprojekte informieren und beim anschließenden Netzwerktreffen mit Businesslunch Unternehmen kennenlernen, um Erfahrungen auszutauschen. Informationen und Anmeldung bei Erik Heilmann, Tel. 0211 710671-232, E-Mail: erik.heilmann@nrw-international.de oder unter www.nrweuropa.de/infratech2016.

12. Herausforderungen im USA-Geschäft, 26. Januar 2016, Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf lädt zur Informationsveranstaltung "Herausforderungen im USA-Geschäft meistern: Geschäftsgründung, Montagen, Haftungsfragen, Vertrieb" ein. Die USA sind für deutsche Unternehmen der wichtigste außereuropäische Markt, der sich sehr dynamisch entwickelt. In der Veranstaltung wird kompaktes Praxiswissen vermittelt, um die Herausforderungen auf dem US-Markt zu meistern. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Geschäftsgründung, Montagen, Visafragen, Haftungsfragen, Vertrieb und Verkauf. Weitere Informationen u.a. zum Teilnahmeentgelt und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de.

13. Steuerung und Controlling von Beteiligungsgesellschaften in China, 1. Februar 2016, Köln

Zu den großen Herausforderungen bei der Gründung einer eigenen Niederlassung in China gehört die Einrichtung funktionierender Berichtssysteme und krisenfester Steuerungsinstrumente. Schnell kann etwas schief gehen. Probleme werden zu spät erkannt. Falsche oder intransparente Zahlen können zu Problemen bei der Dokumentation von Verrechnungspreisen führen, auf die auch von den chinesischen Behörden immer strenger geachtet wird. Die Veranstaltung gibt einen kompakten Überblick, wie auch kleine und mittlere Unternehmen ihre chinesischen Beteiligungsunternehmen effizient und kostengünstig steuern können. Informationen und Anmeldung bei Anja Pönitz, Tel. 0221 1640-562, E-Mail: anja.poenitz@koeln.ihk.de oder unter www.ihk-koeln.de/U0030016006.AxCMS.

14. Europäische Unternehmen in China: Situation und Perspektiven, 1. Februar 2016, Köln

Schwächeres Wachstum, Reformstau, Handelsbeschränkungen – dies sind nur einige Probleme, die europäischen Unternehmen in China beklagen. Wie sind aktuell die Rahmenbedingungen für europäische Unternehmen im Reich der Mitte? Wie schätzen sie ihre Perspektiven ein? Wie ist die Situation in Politik und Gesellschaft? Über diese und andere Themen berichten und diskutieren Jörg Wuttke, Präsident der European Union Chamber of Commerce in China und Chief Representative von BASF SE in Beijing, RA Dr. Sabine Stricker-Kellerer, Senior China Counsel, Freshfields Bruckhaus Deringer, in München und Johnny Erling, Korrespondent in Peking (Die Welt). Veranstalter ist die IHK Köln in Zusammenarbeit mit der European Union Chamber of Commerce in China. Informationen und Anmeldung bei Anja Pönitz, Tel. 0221 1640-562, E-Mail: anja.poenitz@koeln.ihk.de oder unter www.ihk-koeln.de/U0030016008.AxCMS.

15. Round Table: Olympische Winterspiele 2022 – Geschäftschancen in Chongli, 3. Februar 2016, Köln

China war und ist ein Land der Großprojekte. Nach den Olympischen Spielen 2008 und der Weltausstellung 2010 stehen 2022 die Olympischen Winterspiele an. Vertreter der Stadt Chongli - einer der Austragungsorte – werden am 3. Februar 2016 in Köln sein. Die Delegation möchte sich im Rahmen eines Round Table über die Möglichkeiten der nachhaltigen Nutzung der Sportstätten und der Infrastruktureinrichtungen informieren. Hauptthemen sind neben dem Tourismus vor allem Einrichtungen des Gesundheitswesens, Krankenhäuser, Seniorenwohnen, Pflegeeinrichtungen, usw. Die Delegation ist interessiert an einer Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen, was die Planung und den Betrieb dieser Einrichtungen sowie ihre Einbettung in einen gesamtstädtischen Entwicklungsplan betrifft. Informationen und Anmeldung bei Anja Pönitz, Tel. 0221 1640-562, E-Mail: anja.poenitz@koeln.ihk.de.

16. Wirtschaftsforum NRW – Bulgarien, 12. Februar 2016, Düsseldorf

Unter der Beteiligung des Ministers für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk Garrelt Duin sowie des Bulgarischen Wirtschaftsministers Bojidar Lukarski veranstaltet die Niederrheinische IHK in Kooperation mit dem Wirtschaftsministerium NRW und der IHK zu Düsseldorf am 12. Februar 2016 ein Wirtschaftsforum NRW - Bulgarien. Neben den beiden Ministern werden auch Herr Stamen Yanev (Geschäftsführer Investmentunternehmen Sofia), Herr Dr. Andreas Teuner (Geschäftsführer Behr-Hella Thermocontrol GmbH Lippstadt) und Herr Dr. Mitko Vassilev (Geschäftsführer AHK Bulgarien) bei dieser Veranstaltung referieren. Informationen und Anmeldung bei Larissa Fuhrmann, Tel.: 0203 2821-347, E-Mail: fuhrmann@niederrhein.ihk.de oder unter www.ihk-niederrhein.de/Wirtschaftsforum-NRW-Bulgarien.

17. IHK-Zertifikatslehrgang Ländermanager Russland, ab 25. Februar 2016

Russland bleibt – ungeachtet der aktuellen wirtschaftlichen und politischen Krise – ein wichtiger strategischer Partner für die deutsche Wirtschaft. Die veränderten Rahmenbedingungen erfordern jedoch für viele Unternehmen eine Neuausrichtung ihrer Aktivitäten. Klare Strukturen und Verantwortlichkeiten sowie ein effizientes Risikomanagement sind Grundvoraussetzungen für nachhaltigen geschäftlichen Erfolg auf dem russischen Markt. Der IHK-Zertifikatslehrgang (25. bis 27. Februar, 10. bis 12. März und 14. bis 16. April 2016) vermittelt einen kompakten und praxisorientierten Überblick sowie Lösungsansätze für alle relevanten Probleme des Russlandgeschäfts und informiert über die wichtigsten Rahmenbedingungen. Das Teilnahmeentgelt beträgt 1.945 Euro. Informationen und Anmeldung bei Dr. Andrea Gebauer, Tel. 0211 3557-300, E-Mail: gebauer@duesseldorf.ihk.de oder unter http://duesseldorf.veranstaltungen.ihk.de/vstdbv3/pages/knr119_seminare/startApplication.jsf.

18. Workshop: „Hidden Champion – Korea“, 29. Februar 2016, Aachen

Die Industrie- und Handelskammern Aachen und Düsseldorf laden zum Korea-Workshop in die IHK Aachen ein. Die Teilnehmer erhalten Informationen zur Marktentwicklung, den Geschäftsmöglichkeiten sowie den Rahmenbedingungen einschließlich der sich daraus ergebenden Chancen und Herausforderungen für deutsche Unternehmen. Der stellvertretende Geschäftsführer der AHK Korea, Andreas Schäfer, informiert über landes- und branchenspezifische Fragestellungen zum Markt und Markteinstieg. Abgerundet wird der Workshop durch einen Bericht aus der Praxis. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten. Die Veranstaltung ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Informationen und Anmeldung bei Sarah Morgenstern, Tel. 0241 4460-129, E-Mail: sarah.morgenstern@aachen.ihk.de oder unter www.aachen.ihk.de/System/vst/615698?id=114009&portalAction=wide_render.

19. Managementtraining „Geschäftsaufbau in Russland“, 17. bis 18. März 2016, Düsseldorf

Im Rahmen des zweitägigen Intensiv-Trainings am 17. und 18. März 2016 werden alle für das Russlandgeschäft relevanten Themenbereiche kompakt und kompetent behandelt und dabei besonderer Wert auf die Vermittlung komplexer Zusammenhänge gelegt. Führende Russlandspezialisten und Praktiker vermitteln den Teilnehmern anhand von Checklisten und der Diskussion von Fallbeispielen das notwendige praktische Know How für eine erfolgreiche Marktbearbeitung unter schwierigen Rahmenbedingungen. Das Teilnahmeentgelt beträgt für Mitglieder einer IHK 390 Euro und für Nichtmitglieder 510 Euro (jeweils zzgl. MwSt.). Informationen und Anmeldung bei Dr. Andrea Gebauer, Tel. 0211 3557-300, E-Mail: rkd@duesseldorf.ihk.de oder www.duesseldorf.ihk.de.



Unternehmerreisen

20. Unternehmerreise in die Türkei, 13. bis 17. März 2016

Izmir ist nach Istanbul und Ankara die drittgrößte Metropole der Türkei. Dank ihrer Lage war sie schon in der Antike eine bedeutende Handelsstadt und ist heute die zweitgrößte türkische Hafenstadt. Izmir mit ihren knapp 4 Millionen Einwohnern verfügt über 13 organisierte Gewerbegebiete und zwei Freihandelszonen. Die wichtigsten Industriezweige sind der Automobil-, Stahl-, und Maschinenbau sowie die Textilindustrie. Eine Reisetilnahme ermöglicht vor allem organisierte Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern, Networking mit Vertretern der türkischen Wirtschaft und der Stadt Izmir sowie Einblicke in (türkische) Unternehmen. Das Angebot richtet sich an alle Unternehmer und Entscheidungsträger mit Interesse am Türkeigeschäft. Auch für diejenigen, die bereits erste Geschäfte in der Türkei machen und im Rahmen einer organisierten Unternehmergruppe die vorhandenen Kontakte und Eindrücke vertiefen wollen, ist die Teilnahme lohnenswert. Informationen bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de. Einzelheiten zum Programm und zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie dem Flyer unter www.ihk-krefeld.de/de/media/pdf/international/veranstaltungen/flyer-und-anmeldung-tuerkeireise-2016.pdf.

21. AHK-Geschäftsreise Thailand – Energieeffizienz in Gebäuden, 6. bis 10. März 2016

Im Rahmen der Exportinitiative Energieeffizienz des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert die AHK Thailand in Kooperation mit dem OAV eine Geschäftsreise zum Thema Thailand: Energieeffizienz in Gebäuden. Weitere Informationen zur Reise sind zu finden unter www.oav.de/aktuelles/termine/termin/a/6007/ oder bei Falk Woelm, Tel: 040 357559-33, E-Mail: woelm@oav.de.

22. Unternehmerreise USA zum SXSW-Medienfestival, 11. bis 16. März 2016, Austin

In der texanischen Stadt Austin hat sich in rund 30 Jahren das vielfältigste und innovativste Festival der Welt für IT- und Kreativwirtschaft entwickelt. Eine Unternehmerreise im Rahmen von NRW.International vom 11. bis 16. März 2016 richtet sich an Vertreter der NRW-Medienwirtschaft, z. B. an Vertreter aus der TV- und Produktionsbranche, Digitalwirtschaft, Games, der Kultur- und Kreativwirtschaft und an Start-ups. Informationen und Anmeldung bei Sandra Vogt, Tel. 0221 1640-554, E-Mail: sandra.vogt@koeln.ihk.de oder unter www.nrw-international.de/ueber-uns-und-unsere-partner/presse/artikel/jetzt-anmelden-unternehmerreise-usa-zum-sxsw-medienfestival-im-maerz-2016/.

23. AHK-Geschäftsreise Solarthermie Frankreich, 14. bis 17. März 2016, Toulouse

Im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums organisiert die AHK Frankreich eine Geschäftsreise zum Thema Solarthermie in Frankreich in der Zeit vom 14. bis 17. März 2016. Für deutsche Unternehmen aus diesem Bereich ergeben sich in Frankreich aktuell große Marktchancen: Das Umweltprogramm „Grenelle de l'environnement“ sieht eine Gesamtfläche von 20 Mio. qm Solarthermie-Kollektorflächen bei einem jährlichen Zubau von 3 Mio. qm vor. Programmteil der Reise ist am 15. März 2016 eine Konferenz in Toulouse, auf der das Unternehmen einem französischen Fachpublikum präsentiert werden kann. Informationen und Anmeldung bei Wally Lindermeir, Tel. +33 1 405835-60 oder unter www.export-erneuerbare.de/EEE/Redaktion/DE/Veranstaltungen/2016/Geschaeftsreisen/gr-frankreich.html.

24. Unternehmerreise Luft- und Raumfahrtindustrie, 15. bis 18. März 2016, Indien

Im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums führt die AHK Indien in Kooperation mit dem Bundesverband der Luft- und Raumfahrtindustrie vom 15. bis 18. März 2016 eine Markterkundungsreise nach Indien durch. Die Reise nach Hyderabad und Bengaluru vermittelt einen Markteinblick, informiert über Export- und Investitionsmöglichkeiten und Förderprogramme. Erste Schlüsselkontakte in die Branche werden geknüpft. Das Teilnahmeentgelt beträgt in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße zwischen 500 Euro und 1000 Euro (jeweils zzgl. MwSt.). Informationen und Anmeldung bei Julia Seibert, Tel. 0211 360597, E-Mail: seibert@indo-german.de oder unter <http://indien.ahk.de/events/upcoming-events/upcoming-events/events/die-indische-luft-und-raumfahrtindustrie/?cHash=48c2502157be3ceb8372d6b9a8b0712c>.

25. Save the date: Unternehmerreise Mexiko Automotive, 10. bis 16. April 2016

Die Industrie- und Handelskammer Aachen bietet in Kooperation mit weiteren Partnern vom 10. bis 16. April 2016 eine Unternehmerreise Automotive nach Mexiko an. Sie richtet sich an Automobilzulieferer der gesamten Lieferkette. Auf dem Programm stehen u. a. der Besuch der Messe Expomaq, Werksbesuche, der Austausch mit Fachverbänden, individuell organisierte Gespräche mit potentiellen Geschäftspartnern sowie die Besichtigung von Industrieparks. Informationen und Anmeldung bei Claudia Masbach, Tel. 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de oder unter www.aachen.ihk.de/international/Laenderschwerpunkte/Mexiko/nrw-delegation_in_mexiko/2957526.



Allgemeine Informationen

26. Außenwirtschaftsreport 2015 erschienen

Mit dem Außenwirtschaftsreport legt der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) seit 2009 regelmäßig eine Einschätzung der IHK-Organisation zum außenwirtschaftlichen Umfeld und Handelsbeschränkungen vor. Grundlage für den Report sind die Erfahrungsberichte der Außenwirtschaftsexperten in den 80 IHKs mit jährlich über 500.000 Kontakten zu international agierenden Unternehmen. Für die Ausgabe 2015 wurde in Zusatzfragen außerdem der Informations- und Beratungsbedarf zur transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft TTIP sowie zu China, Russland und der Ukraine ermittelt. Einzusehen ist der Außenwirtschaftsreport unter www.ihk-krefeld.de/6496.

27. Weltweit wirksam im Web – Leitfaden für eine erfolgreiche internationale Webseite

Viele Unternehmen vernachlässigen eine professionelle Anpassung der Webseite an ihre ausländischen Zielmärkte. Dabei können viele Dinge sehr einfach, schnell und kostengünstig verbessert werden und den Unternehmenserfolg nachhaltig steigern. Mit einem Leitfaden, der auf einer detaillierten Untersuchung der Fachhochschule Dortmund und der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund basiert, möchten wir dazu ermutigen, Webseiten auch für das internationale Geschäft fit zu machen. Der Leitfaden ist zu finden unter www.dortmund.ihk24.de/international/Aktuelles/Leitfaden--Weltweit-wirksam-im-Web/2990596.



Ländernotizen

28. Belgien: Neues Fußball-Nationalstadion in Planung

In Brüssel entsteht ein neues Fußballnationalstadion. Die vorgesehene Kapazität liegt bei 62.600 Sitzplätzen. Die Arena soll spätestens Anfang 2020 fertiggestellt werden, da die belgische Hauptstadt im Sommer jenen Jahres Spielort der Fußballeuropameisterschaft, der "UEFA Euro 2020", ist. Das Projekt bietet deutschen Unternehmen vielfältige Geschäftschancen, da das federführende Konsortium zahlreiche Aufträge weitervergift. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=belgien-baut-neues-fussballnationalstadion,did=1370382.html.

29. Griechenland: Weiterhin Kapitalkontrollen

Die Aufhebung der Kapitalkontrollen bleibt Zukunftsmusik in Griechenland. Unternehmen haben sich jedoch mit den Restriktionen arrangiert und nutzen Auslandskonten für ihre Transaktionen. Auf großzügige Hilfen aus dem Euro-Rettungspaket kann die Privatwirtschaft ebenso wenig hoffen, denn nur ein kleiner Teil der bereitgestellten EU-Mittel fließt beispielsweise in den Abbau der Außenstände privater Unternehmen. Künftige Auszahlungen hängen von der Umsetzung teilweise harter Reformen ab. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=griechenland-muss-weiterhin-mit-kapitalkontrollen-leben,did=1367390.html.

30. Großbritannien: AHK erweitert den Service bei der Auskunftserteilung über britische Firmen

Die Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer (AHK) bietet einen Auskunftsservice bei der Einholung von Gesellschaftsregisterauszügen an. Zusätzlich zur deutschsprachigen Erläuterung der wichtigsten Inhalte dieser Auszüge durch die Rechtsanwälte der Kammer erhalten Auftraggeber nun auch eine aktuelle Überarbeitung der Übersicht zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach englischem Recht. Weitere Informationen zu den Auskunftsbedingungen der AHK Großbritannien unter legal@ahk-london.co.uk oder unter <http://grossbritannien.ahk.de/dienstleistungen/recht/firmenauskuenfte/>.

31. Irland: Bau einer Müllverbrennungsanlage in Dublin

In der irischen Hauptstadt Dublin entsteht eine Müllverbrennungsanlage, die in der 2. Jahreshälfte 2017 ihren Betrieb aufnehmen und ab dann bis zu 600.000 t Abfall im Jahr verbrennen soll. Der Standort ist die Landzunge Poolbeg, die entlang der Hafeneinfahrt über einen Kilometer ins Meer hinausreicht und wo sich bereits ein Kraftwerk befindet. Das Vorhaben eröffnet auch deutschen Anbietern zahlreiche Geschäftschancen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=dublin-baut-muellverbrennungsanlage,did=1370384.html.

32. Myanmar: Ausbau der Infrastruktur

Auch wenn es in der Infrastruktur noch einige Zeit große Engpässe geben wird, stimmen die Ansätze zum Ausbau optimistisch. Kräftige Schützenhilfe leisten Japan und die internationalen Investoren. Zu den neuen Kernprojekten zählen eine erste Abfallverbrennungsanlage, ein Erdgaskraftwerk bei Mandalay oder die Dala Friendship Bridge. Der Hanthawaddy International Airport wird frühestens 2022 betriebsbereit sein, während südkoreanische Unternehmen bereits den Zubringer nach Yangon vorbereiten. Die japanische JFE Engineering Corporation sicherte sich jetzt den Auftrag für die Waste Incineration Power Plant in Myanmar. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=myanmar-baut-seine-infrastruktur-aus,did=1371418.html.

33. Philippinen: Importbedarf an Medizintechnik steigt stetig

Für ausländische Anbieter medizintechnischer Erzeugnisse sind die Philippinen ein guter Absatzmarkt. Der Bedarf in den Philippinen soll 2016 um etwa 10 % zulegen und in den nächsten Jahren kaum nachlassen. Denn die steigende Nachfrage einer wachsenden Bevölkerung sowie die geringe Eigenversorgung führen zu einer starken Importabhängigkeit. Die Mehrheit der Gesundheitseinrichtungen sind in privater Hand. Deren Betreiber investieren in den Neubau und die Modernisierung von Krankenhäusern und Kliniken, auch im Rahmen von Public-Private-Partnerships (PPP). Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=philippinischer-importbedarf-an-medizintechnik-steigt-stetig,did=1368716.html.

34. Russische Föderation: Sanktionen gegen die Türkei

Als Reaktion auf den Abschuss eines russischen Militärflugzeugs durch die Türkei am 24.11.2015 hatte Präsident Putin wirtschaftliche Maßnahmen angekündigt und durch eine Handlungsgrundlage und Anweisung an die russische Regierung geschaffen. Präsident und Regierung haben neben einem Einfuhrverbot für bestimmte Waren weitere Maßnahmen angeordnet, um den Dienstleistungs- und den Reiseverkehr mit der Türkei zu beschränken. Untersagt wurden alle Charterflüge zwischen der Russischen Föderation und der Türkei ab dem 01.12.2015. Zudem sollen zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen bei den regulären Linienflügen in und aus der Türkei ergriffen werden. Die Erlaubnisse zur Durchführung von bilateralen Gütertransporten im Straßenverkehr für türkische Spediteure für das Jahr 2016 werden auf maximal 2000 Stück begrenzt oder bei Bedarf vollständig annulliert. Zum 01.01.2016 wird die bisher bestehende visafreie Einreise für türkische Staatsangehörige aufgehoben. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=russische-foederation--sanktionen-gegen-die-tuerkei,did=1364696.html.

35. Schweden: Ausbau der Häfen

Damit größere Schiffe anlegen können, will Schweden in den nächsten Jahren in einigen Häfen, darunter in Lulea und entlang des Mälarsees, die Fahrrinnen vertiefen. An einer Reihe von Seehäfen wird auch die Infrastruktur modernisiert und vergrößert. In Sundsvall sind beispielsweise ein neuer Logistikpark, ein moderner Kombiterminal sowie neue Service- und Frachtumschlagskapazitäten vor-gesehen. Ferner sollen Bahnstrecken zu den Häfen ausgebaut und elektrifiziert werden. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=schweden-will-seine-haefen-weiter-ausbauen,did=1368718.html.

36. Schweden: Investitionen in die Zellstoff- und Kartonproduktion

Schwedens Holz- und Papierindustrie erlebte in den letzten Jahren größere Umstrukturierungen. Vor einigen Monaten kündigten die Unternehmen aber wieder neue Projekte an, vor allem im Bereich der Zellstoffproduktion. Die Konzerne SCA, Södra, BillerudKorsnäs, Metsä, Rottneros und Holmen wollen im Zeitraum 2014 bis 2017 zusammen genommen etwa 2 Mrd. Euro in den Kapazitätsausbau investieren. In Sundsvall soll die größte Nadelsulfat-Zellstofffabrik der Welt entstehen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=schweden-investiert-in-die-zellstoff-und-kartonproduktion,did=1374778.html.

37. Türkei: Investitionen von 3,3 Mrd. Euro in weitere Erdgaslager

In der türkischen Mittelmeerprovinz Mersin sollen in den kommenden Jahren zwei Erdgaslager im Gesamtwert von 3,3 Mrd. Euro entstehen, wie das Wirtschaftsministerium Anfang Dezember 2015 bekannt gab. Projektträger sind die türkischen Firmen Tören Dogalgaz Depolama und Gaz Depo ve Madencilik. Für den Bau und den Betrieb der Erdgaslager erhalten sie umfangreiche staatliche Förderungen. Die Erdgaslager sollen zur Energiesicherheit des Landes beitragen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=tuerkei-investiert-33-mrd-euro-in-weitere-erdgaslager,did=1375504.html.

38. Usbekistan: Förderung des Baus von Gülle-Biogasanlagen

Die usbekische Regierung hat eine neue Initiative für die Nutzung alternativer Energiequellen verabschiedet. Ab sofort fördert der Staat den Bau von Biogasanlagen in landwirtschaftlichen Betrieben der tierischen Produktion. Den Herstellern und Betreibern werden günstige Finanzierungen, steuerliche Vorzugsbedingungen und Zollpräferenzen gewährt. Zum 01.12.2015 gab es im Land nur 42 Biogasanlagen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=usbekistan-foerdert-bau-von-guellebiogasanlagen,did=1372234.html.

39. Vereinigte Arabische Emirate: Umfangreiche Projekte im Industriebau

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) wollen ihre Ölförderkapazitäten weiter steigern. Projekte im Wert von insgesamt knapp 40 Mrd. US\$ sind derzeit in der Umsetzung beziehungsweise in der Planung. Im Gassektor soll durch den Bau von Produktionsbetrieben und einer Pipeline die Abhängigkeit von Lieferungen aus Katar verringert werden. Daneben investieren die VAE Milliardenbeträge in den Ausbau der Stahl- und Aluminiumproduktion. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=vereinigte-arabische-emirate-verfolgen-umfangreiche-projekte-im-industriebau,did=1368712.html.

40. Vereinigte Arabische Emirate: Ambitionierte Pläne beim Ausbau von Airports und Häfen

Das Emirat Dubai will bis 2030 rund 32 Mrd. US\$ in den Ausbau des Flughafens Al Maktoum International Airport (AMIA) investieren. Die Ausrichtung der EXPO 2020 in Dubai verleiht dem Projekt neuen Schwung. Am Seehafen Jebel Ali Port startete Mitte 2015 eine neue Ausbauphase mit einem Investitionsvolumen von 1,6 Mrd. US\$. Auch die Umschlagkapazität des Khalifa Port in Abu Dhabi soll bis 2030 erheblich vergrößert werden. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=vae-verfolgen-ambitionierte-plaene-beim-ausbau-von-airports-und-haefen,did=1369582.html.



Zölle und Verfahrensfragen

41. EU-Kommission veröffentlicht aktualisierten Durchführungsrechtsakt (IA) zum Unionszollkodex

Die europäische Kommission hat den aktualisierten Entwurf des Durchführungsrechtsakts (IA – Implementing Act) zum Unionszollkodex in englischer Sprache veröffentlicht. Weitere Informationen unter <http://ec.europa.eu/transparency/regcomitology/index.cfm?do=search.documentdetail&S9v6d7wAfHwm+clfk+yWRKybOwpc86JDQVHoDLP4jikYPYKb9Q5l4ombI50qVxG>.

42. Exportkontrolle Aktuell – Ausgabe Dezember 2015

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat den aktuellen Informationsdienst zur Exportkontrolle veröffentlicht. Weitere Informationen unter www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/exportkontrolle_aktuell/exportkontrolle_aktuell_2015_12.pdf.

43. Exportkontrolle und das BAFA

Das BAFA hat kürzlich eine Übersicht zu Informationsquellen, Ansprechpartner und die Grundlagen der Exportkontrolle aktualisiert und veröffentlicht. Weitere Informationen unter www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/arbeitshilfen/merkblaetter/merkblatt_exportkontrolle_und_das_bafa.pdf.

44. Iran-Embargo

Die Zollverwaltung hat die aktualisierte Fassung der EU Verordnung 267/2012 veröffentlicht. Weitere Informationen unter www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/Vorschriften/Aussenwirtschaft-Bargeldverkehr/vo_eu_267_2012.pdf?__blob=publicationFile&v=14.

45. Syrien-Embargo

Die Zollverwaltung hat die aktualisierte Fassung der EU Verordnung 36/2012 veröffentlicht. Weitere Informationen unter www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/Vorschriften/Aussenwirtschaft-Bargeldverkehr/vo_eu_36_2012.pdf?__blob=publicationFile&v=15.

46. Russland veröffentlicht Sanktionsliste gegen die Türkei

Ab dem 1. Januar 2016 verbietet Russland den Import vieler Lebensmittel aus der Türkei und führt wieder die Visapflicht ein. Weitere Informationen unter www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Auslandsmaerkte/Russland/Aktuelles_aus_Russland/Russland-veroeffentlicht-Sanktionsliste-gegen-die-Tuerkei/2993604.

47. Warenverkehr mit der Ukraine

Mit Beschluss 2014/691/EU des Rates vom 29.09.2014, veröffentlicht im Amtsblatt (EU) Nr. L 289/1 vom 03.10.2014, wurde mitgeteilt, dass das Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Ukraine andererseits, veröffentlicht in Amtsblatt (EU) Nr. L 161 vom 29.05.2014, ab dem 01.01.2016 vorläufig angewendet wird. Die mit Verordnung (EU) Nr. 374/2014 vom 16.04.2014, veröffentlicht im Amtsblatt (EU) Nr. L 118/1 vom 22.04.2014, eingeführten autonomen Handelsmaßnahmen werden zum 31.12.2015 beendet. Weitere Informationen unter www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/WuP_Meldungen/2015/wup_warenverkehr_ukraine.html.

48. Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldung und Wiederausfuhrmitteilungen

Die Ausgabe 2016 des Merkblatts zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen wird nicht wie in den Jahren zuvor üblich zum 1. Januar veröffentlicht werden. Die Ausgabe 2015 ist daher weiterhin anzuwenden. Eine Neufassung des Merkblatts wird voraussichtlich zum 01.05.16 und somit zum Zeitpunkt der Anwendung des Zollkodex der Union (UZK) veröffentlicht werden. Weitere Informationen unter www.zoll.de/SharedDocs/Aktuelle_Einzelmeldungen/DE/Fachmeldungen/azr_mb_zu_zollanmeldungen.html.

49. Wegfall der Einfuhrgenehmigungs- und Ursprungszeugnispflicht für bestimmte Stahlerzeugnisse mit Ursprung in der Republik Kasachstan

Die Verordnung (EG) Nr. 1340/2008 des Rates vom 8. Dezember 2008 über den Handel mit bestimmten Stahlerzeugnissen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Kasachstan ist mit dem Beitritt der Republik Kasachstan zur Welthandelsorganisation am 30. November 2015 außer Kraft getreten. Damit entfallen ab diesem Zeitpunkt die Einfuhrgenehmigungspflicht sowie die Pflicht zur Vorlage von Ursprungszeugnissen für bestimmte Stahlerzeugnisse mit Ursprung in der Republik Kasachstan bei deren Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr. Weitere Informationen unter www.bafa.de/bafa/de/weitere_aufgaben/einfuhr/.

50. Beitritt zu den Übereinkommen über ein gemeinsames Versandverfahren und zur Vereinfachung der Förmlichkeiten im Warenverkehr

Serbien tritt am 01.02.2016 den Übereinkommen über ein gemeinsames Versandverfahren und zur Vereinfachung der Förmlichkeiten im Warenverkehr bei. Die Beitrittsurkunde wurde am 9. Dezember 2015 hinterlegt. Serbien folgt damit der mit den Beschlüssen Nr. 2/2015 und Nr. 3/2015 der entsprechenden EU-EFTA Gemischten Ausschüsse ausgesprochenen Einladung zum Beitritt zu dem Übereinkommen vom 20.05.1987 über ein gemeinsames Versandverfahren und zum Übereinkommen vom 20.5.1987 über die Vereinfachungen der Förmlichkeiten im Warenverkehr (ABl. L 132 vom 29.5.2015, S. 78). Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=serbien--beitritt-zu-den-uebereinkommen-ueber-ein-gemeinsames-versandverfahren-und-zur-vereinfachung-der-foermlichkeiten-im-warenverkehr,did=1369588.html.

51. AEO - gegenseitige Anerkennung EU-China in Kraft getreten

Die EU-Kommission informierte, dass das Abkommen über die gegenseitige Anerkennung von AEOs (Authorised Economic Operators /Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte) mit China in Kraft getreten ist. Weitere Informationen unter

http://ec.europa.eu/taxation_customs/customs/policy_issues/customs_security/aeo/mutual_recognition_agreement/index_de.htm.

52. TTIP-Kurzleitfaden veröffentlicht

Die Germany Trade and Invest GmbH veröffentlichte kürzlich einen Leitfaden zur geplanten Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft. Durch TTIP sollen im transatlantischen Handelsverkehr Zölle und weitere Handelsbeschränkungen abgebaut werden. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/_SharedDocs/Pdf/Zoll/ttipp-kurzleitfaden.pdf?v=2.

53. USA - Formular W-8BEN-(E)

Viele deutsche Unternehmen werden derzeit vermehrt von US-Geschäftspartnern aufgefordert, das Formular "W8BEN-E" der U.S.-Steuerbehörde auszufüllen. Wird das Formular nicht ausgefüllt, besteht die Gefahr, dass der U.S.-Geschäftspartner eine 30%-ige Quellensteuer einbehält oder das Geschäft erst gar nicht zustande kommt. Die U.S.-Behörden wollen mit dem Formular klären, ob es sich bei dem Zahlungsempfänger (exportierendes Unternehmen) um eine in den USA steuerpflichtige Person handelt. Eine Besteuerung in den USA kommt in Betracht, wenn die ausländische Person ein Einkommen aus Quellen wie Zinsen, Dividenden und Mieten, Erlöse aus der Veräußerung von Aktien und ähnliche feste, wiederkehrende Einkünfte und Gewinne bezieht (sog. passive Einkünfte). Nicht betroffen sind Einkünfte, die in direktem Zusammenhang mit einer US-Geschäftstätigkeit stehen, wie z.B. Warenlieferungen. Es gibt unterschiedliche Formulare: Im Falle von natürlichen Personen und Einzelunternehmen das Formular W-8BEN, im Falle juristischer Personen das Formular W-8BEN-(E), für Personengesellschaften W-8 IMY. Das Formular kann, nachdem es einmal ausgefüllt wurde, für mindestens drei Jahre von dem Unternehmen weiterverwendet werden. Eine Ausfüllanleitung für die Formulare finden Sie auf der Seite des IRS unter <https://www.irs.gov/instructions/iw8ben/index.html>. Darüber hinaus unterstützt die Rechtsabteilung der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer in New York deutsche Unternehmen bei dem Ausfüllen des Formulars (kostenpflichtige Leistung). Weitere Informationen der AHK in New York sowie die Kontaktdaten der zuständigen Ansprechpartnerin finden Sie unter www.gaccny.com/dienstleistungen/recht-steuern/unterstuetzung-w8ben-e/.



Messen und Ausstellungen

54. 5. Kooperationsbörse „FashionMatch“ für die Modebranche, 24. und 25. Januar 2016, Amsterdam

"EU FashionMatch 5.0@Modefabrik" ist eine internationale Kooperationsbörse, die am 24. und 25. Januar 2016 im Rahmen der FashionWeek Amsterdam stattfindet. Akteure aus dem Bereich Mode und Bekleidung sind nach Amsterdam eingeladen. Weitere Informationen bei Dr. Beate Ludwig, Tel.: 0211 91741-1406, E-Mail: beate.ludwig@nrwbank.de oder unter www.b2match.eu/fashionmatch-5thedition/contact.

55. "Make in India Week", 13. bis 18. Februar 2016, Mumbai

Die „Make in India Week“, organisiert von der Indischen Regierung, präsentiert das Potenzial von Design, Innovation und Nachhaltigkeit in Indiens Produktionssektoren. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, Kontakte mit indischen Geschäftspartnern sowie mit Branchenführern zu knüpfen. Mehr Informationen unter www.makeinindia.com/mumbai-week.

56. Kooperationsbörse auf der Baumesse Ecobuild, 9. März 2016, London

Auf der Messe für energieeffizientes Bauen und erneuerbare Energien bieten eine Kooperationsbörse sowie ein zusätzliches Fachprogramm am 9. März 2016 die Möglichkeit, neue Geschäftspartner zu treffen und sich über den Markt zu informieren. Weitere Informationen bei Erik Heilmann, Tel. 0211 710671-232, E-Mail: erik.heilmann@nrw-international.de oder unter <http://nrw.enterprise-europe-germany.de/veranstaltungskalender,show,details-3767,m-3,t-08,y-2016.html>.

57. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, besteht im Jahr 2016 auf diesen Veranstaltungen die Gelegenheit zur Teilnahme an einem Gemeinschaftsstand:

Messenname	Datum	Land	Schwerpunkt
PURE	14.-16.02.2016	Großbritannien	Accessoires, Damenoberbekleidung, Junge Mode
SOLAR MIDDLE EAST	01.-03.03.2016	VAE	Energiewirtschaft (konventionelle und erneuerbare Energien)
Gartenträume	04.-06.03.2016	Luxemburg	Gartenbaumesse für Hobby- und Profigärtner
Giardina - Leben im Garten	16.-20.03.2016	Schweiz	Garten und Heimtier
Cosmoprof Bologna	18.-21.03.2016	Italien	Kosmetik, Körperpflege, Wellness
INTERTRAFFIC Amsterdam	05.-08.04.2016	Niederlande	Transport und Verkehr
NAB	18.-21.04.2016	USA	Foto, Kino, Film, Rundfunk- und Fernsehtechnik
Project Iran	24.-27.04.2016	Iran	Bauen, Baumaschinen, Baustoffe
Health & Rehab	10.-12.05.2016	Dänemark	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie, Pflege
UGOL ROSSII & MINING	07.-10.06.2016	Russische Föderation	Bergbau, Geodäsie, Geoinformation
FIME	02.-04.08.2016	USA	Medizintechnik, Verbrauchsmaterialien, IT, Ausstattung
Equipmag	21.-23.09.2016	Frankreich	Gastronomie, Ladeneinrichtung und -ausrüstung
Expo Eficiencia Energética	Oktober 2016	Chile	Energiewirtschaft, Erneuerbare Energien
SWISSTECH 2016	15.-18.11.2016	Schweiz	Zulieferwirtschaft

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Messebeteiligungen und dem NRW-Kleingruppenförderprogramm bei Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, E-Mail: heike.dornbusch@nrw-international.de.

58. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

Eine Übersicht der vom NRW.Enterprise Europe Network unterstützten Kooperationsbörsen auf In- und Auslandsmessen ist zu finden unter <http://nrw.enterprise-europe-germany.de/veranstaltungskalender.html>.



Aktuelle Veröffentlichungen

59. Navigating the crises – Leitlinien zum Umgang mit der Russland-Krise

Deutsche Unternehmen sind von den EU- und US-Sanktionen gegenüber Russland sowie von der aktuellen Wirtschaftskrise in Russland unmittelbar betroffen. In dem jetzt erschienenen Buch „Navigating the crisis – Die Krise bestehen“ gibt ein zehnköpfiges Autorenteam einen Überblick über die wesentlichen rechtlichen und finanziellen Aspekte, die gegenwärtig in Russland zu beachten sind, um die Herausforderungen zu bewältigen. Zum Autorenteam gehören neben Anwälten der Kanzlei Beiten Burkhardt in Moskau auch die Arbeitssoziologin Dr. Hannelore Schmidt und Andreas Steinborn von der Unternehmensgruppe DELCREDA. Die Publikation ist im Verlag IfAD-Institut für Außenwirtschaft GmbH erschienen und für 19,80 Euro als Printvariante oder E-Papier (ISBN: 978-3-939717-18-8) erhältlich unter E-Mail: bp@owc.de oder <https://shop.owc.de/produkt/russland-navigating-the-crisis-die-krise-bestehen/>.

60. Praxisleitfaden zum schwedischen Arbeitsrecht

Um Arbeitgeber und Personalverantwortliche, die in Schweden tätig sind, über Besonderheiten der schwedischen Rechtslage und mögliche Konfliktpunkte aufzuklären, hat die Deutsch-Schwedische Handelskammer (AHK) nun einen praktischen Ratgeber zum Thema herausgegeben. Auf 122 Seiten gibt die Autorin, Dr. Eva Häußling, einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Aspekte des schwedischen Arbeitsrechts. Thematisch umfasst der Ratgeber alles vom Arbeitsvertrag für neue Angestellte über Regelungen zu Elternzeit und anderen Freistellungen, Sozialversicherungen oder der Arbeitnehmerüberlassung bis hin zur Beendigung von Arbeitsverhältnissen und eventuellen Gerichtsverfahren. Der in Schweden anders als in Deutschland organisierten Arbeitnehmermitbestimmung ist ebenfalls ein eigenes Kapitel gewidmet. Der Ratgeber ist im Gabler-Verlag erschienen und kann zum Preis von 26,99 Euro (zzgl. MwSt.) bestellt werden unter www.handelskammer.se/de/ratgeber-arbeitsrecht-schweden.

61. Zoll-Leitfaden für die Betriebspraxis

Der Zoll-Leitfaden gibt einen praxisorientierten Gesamtüberblick über den schwierigen und komplexen Zollbereich mit sämtlichen Nebengebieten. Hierbei berücksichtigt das Werk sowohl die EU-weit datenvernetzten elektronischen Verfahren des IT-Systems ATLAS als auch das EMCS-Verfahren mit verbrauchssteuerpflichtigen Waren innerhalb der EU. Zahlreiche Übersichtstabellen und Internetfundstellen erleichtern die tägliche Arbeit und eröffnen die Möglichkeit, sich vertiefend mit der Materie zu befassen. Zoll-Leitfaden für die Betriebspraxis – Der Wegweiser für das gesamte Ein- und Ausfuhrverfahren, 54,00 Euro, ISBN: 978-3-503-16349-6, eBook ISBN: 978-3-503-16350-2, ESV Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Tel.: 030 250085-0, E-Mail: ESV@ESVmedien.de, Internet: www.ESV.info.

Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.